



LAND BRANDENBURG

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
Postfach 601165 | 14411 Potsdam

Landkreis Teltow-Fläming
Frau Landrätin
Kornelia Wehlan
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde



Ministerium des Innern
und für Kommunales
Kommunales Prüfungsamt

Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam

Bus und Straßenbahn: Alter Markt/Landtag
Bahn und S-Bahn: Potsdam Hauptbahnhof

Potsdam, 3. Januar 2023

Nachprüfung zur überörtlichen Prüfung der Landkreise als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Land Brandenburg

Sehr geehrte Frau Landrätin,

bei der Erstellung des Prüfungsvermerks zu o. g. Nachprüfung ist es durch ein bedauerliches Büroversehen zu einer fehlerhaften Übertragung einiger Daten gekommen.

Anliegend übersenden wir Ihnen nunmehr die geänderten Daten.

Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

Der geänderte vollständige Prüfungsvermerk wird auf unserer Internetseite
<https://mik.brandenburg.de/mik/de/kommunales/pruefungsamt/> veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Rolf Prager

E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten und/oder Verschlüsselung sind an die folgende Adresse zu richten: Poststelle@mik.brandenburg.de

Dok.-Nr.: 2018/080803



Zertifikat seit 2013
audit berufundfamilie

Sie soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie

1. eine Rückkehr in die Familie zu erreichen versuchen oder
2. die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder
3. eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbständiges Leben vorbereiten.

Jugendliche sollen in Fragen der Ausbildung und Beschäftigung sowie der allgemeinen Lebensführung beraten und unterstützt werden.

Auch hier hat das Kommunale Prüfungsamt die Anzahl der Hilfefälle nach § 34 SGB VIII des Jahres 2013 als Basisjahr betrachtet und diese den Jahren 2017 bis 2020 gegenübergestellt.

Im Folgenden ist die Entwicklung der Hilfefälle dargestellt:

Landkreis	Anzahl der Hilfefälle nach § 34 SGB VIII				
	2013	2017	2018	2019	2020
BAR	139	170	197	215	236
LDS	245	321	312	301	284
EE	111	122	144	141	143
HVL	246	232	257	259	243
MOL	243	289	273	272	285
OHV	267	386	382	369	363
OSL	116	166	160	159	144
LOS	143	246	178	116	87
OPR	117	130	108	125	125
PM	159	209	202	202	158
PR	72	83	65	66	65
SPN	142	200	217	224	230
TF	223	252	304	301	275
UM	146	273	284	269	268
Gesamt	2.369	3.079	3.083	3.019	2.906

Der Vergleich der Anzahl der Hilfefälle zwischen den Jahren 2013 und 2020 zeigt eine Steigerung von rund 23 v. H. Die Betrachtung der zugehörigen Transferaufwendungen im Vergleichszeitraum der Jahre 2013 und 2020 zeigt jedoch ein anderes Bild. Es ist zu erkennen, dass über alle Landkreise gesehen eine Steigerung der Transferaufwendungen um rund 79.000 Tsd. € zu verzeichnen ist, was einer Steigerung von rund 83 v. H. entspricht. Dabei ist ebenso zu erkennen, dass in keinem Landkreis die Höhe der Transferaufwendungen rückläufig war.

Landkreis	Transferaufwendungen § 34 SGB VIII in Tsd. €					Entwicklung in Tsd. € 2013 vs. 2020
	2013	2017	2018	2019	2020	
BAR	5.473	9.002	9.986	12.782	14.523	9.050
LDS	7.688	11.547	11.328	10.291	13.094	5.406
EE	4.366	7.958	8.253	8.936	10.016	5.650
HVL	10.283	12.403	14.783	15.972	16.325	6.042
MOL	10.405	15.519	14.791	15.681	17.286	6.881
OHV	11.856	19.324	20.446	20.356	22.443	10.587
OSL	4.799	8.536	8.646	9.337	9.275	4.476
LOS	6.224	5.241	5.954	6.419	6.686	462
OPR	4.981	6.288	6.144	6.960	8.348	3.367
PM	6.636	11.564	14.273	13.907	13.107	6.471
PR	2.505	2.203	2.536	3.184	3.766	1.261
SPN	6.470	7.042	7.226	9.551	10.224	3.754
TF	7.008	15.607	17.964	18.379	17.547	10.539
UM	6.697	9.579	10.695	11.600	11.815	5.118
Gesamt	95.391	141.813	153.025	163.355	174.455	79.064

Eine Einbeziehung der durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen pro Hilfefall zeigt, dass auch diese im Betrachtungszeitraum kontinuierlich gestiegen sind.

Vor allem zeigt die nachfolgende Tabelle jedoch, dass die durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen pro Hilfefall von 3.368 € auf 5.170 € gestiegen sind, was eine Steigerung innerhalb der neun Jahre von rund 53 v. H. bedeutet.

durchschnittliche monatliche Aufwendungen pro Hilfefall in € gem. § 34 SGB VIII					
Landkreis	2013	2017	2018	2019	2020
BAR	3.281	4.413	4.224	4.954	5.128
LDS	2.615	2.998	3.026	2.849	3.842
EE	3.278	5.436	4.776	5.281	5.837
HVL	3.483	4.455	4.793	5.139	5.598
MOL	3.568	4.475	4.515	4.804	5.054
OHV	3.700	4.172	4.460	4.597	5.152
OSL	3.448	4.285	4.503	4.894	5.367
LOS	3.627	1.775	2.787	4.611	6.404
OPR	3.548	4.031	4.741	4.640	5.565
PM	3.478	4.611	5.888	5.737	6.913
PR	2.899	2.212	3.251	4.020	4.828
SPN	3.797	2.934	2.775	3.553	3.704
TF	2.619	5.161	4.924	5.088	5.317
UM	3.822	2.924	3.138	3.594	3.674
Durchschnitt	3.368	3.848	4.128	4.554	5.170

Bemerkenswert ist hierbei, dass die Anzahl der Hilfefälle „nur“ um ca. 23 v. H. angestiegen ist, bei gleichzeitigem Anstieg der Durchschnittskosten pro Hilfefall um rund 53 v. H.

4 Folgerungen

Der vorliegende Prüfungsvermerk dient als Grundlage für vertiefende Prüfungen, die zu gegebener Zeit in den Landkreisen durchgeführt werden.